

Forsa-Umfrage 2014 „Energieversorgung und Energiewende“*

Herausgeber: WINGAS GmbH

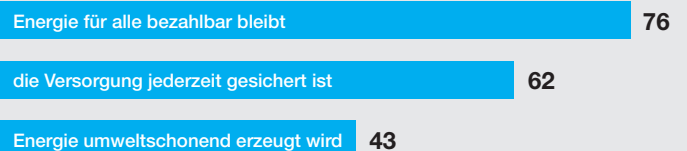
Was den Deutschen bei der Energieversorgung wichtig ist und wie sie die Chancen der Energiewende beurteilen

Prioritäten bei der Energieversorgung: Der Preis ist entscheidend – mehr noch als der Umweltschutz

Umweltschutz alleine überzeugt die Bundesbürger nicht: Es müssen vor allem auch die Kosten und die Versorgungssicherheit im Blick bleiben.

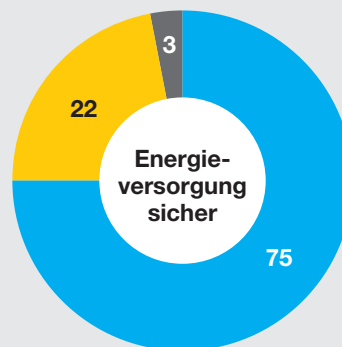
So betonen auf die Frage, was bei der Energieversorgung besonders wichtig ist, mehr als drei Viertel der Deutschen, dass die Preise für Strom und Energie für alle Bürger bezahlbar bleiben müssen. 62 % halten es für sehr relevant, dass die Energieversorgung jederzeit sicher und zuverlässig ist. Dass die Energie umweltschonend erzeugt wird, halten hingegen weniger als die Hälfte (43 %) für sehr wichtig.

Bei der Energieversorgung ist sehr wichtig, dass



Die derzeitige Versorgung halten die Deutschen für sicher

Die Bundesbürger vertrauen der derzeitigen Energieversorgung. Drei Viertel halten die aktuelle Versorgung der Haushalte und Unternehmen prinzipiell für sicher. Diese positive Einschätzung findet sich, mit nur recht geringen Abweichungen, in allen Alters- und Wählergruppen.

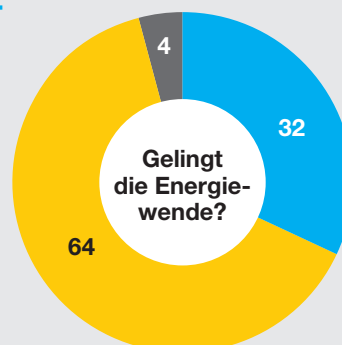


Eine sichere und zuverlässige Versorgung mit Strom und Energie ist in Deutschland gewährleistet

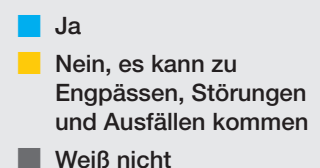


Aber: Skepsis bei der Energiewende – Künftige Engpässe befürchtet

Die Deutschen sehen die Energiewende durchaus kritisch. Dass die Energiewende, so wie von der Politik geplant, gelingen wird, glauben inzwischen nur noch weniger als ein Drittel. Nahezu zwei Drittel sind dagegen der Meinung, dass die Umsetzung der Energiewende zu Problemen oder sogar Ausfällen in der Versorgung führen kann.



Die Energiewende wird so wie geplant gelingen

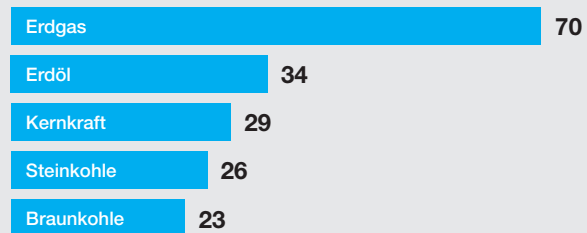


* Forsa Politik- und Sozialforschung GmbH hat im Auftrag von WINGAS zwischen dem 28. und 31. März 2014 insgesamt 1.007 Bürgerinnen und Bürger ab 14 Jahren interviewt. Zudem wurden 570 Eigentümer eines Hauses bzw. einer Wohnung befragt. Alle Werte in den Grafiken sind Prozentangaben.

Erdgas eindeutig der Wunschpartner für die Erneuerbaren

Die erneuerbaren Energien alleine können eine sichere und bezahlbare Energieversorgung nicht leisten. Das betonen Experten. Und das sehen auch die Bürger so. In allen Bevölkerungs- und Wählergruppen ist hierbei Erdgas der präferierte Partner für die Erneuerbaren. Insgesamt 70 % der Bundesbürger sagen, dass Erdgas gemeinsam mit Wind und Sonne die Energieversorgung sichern sollte. Damit liegt Erdgas deutlich vor der Kernkraft (29 %) und auch vor allen anderen fossilen Energieträgern (Erdöl 34 %, Steinkohle 26 %, Braunkohle 23 %).

Um die Energieversorgung für Haushalte und Wirtschaft sicherzustellen, sollte neben den erneuerbaren Energien genutzt werden:

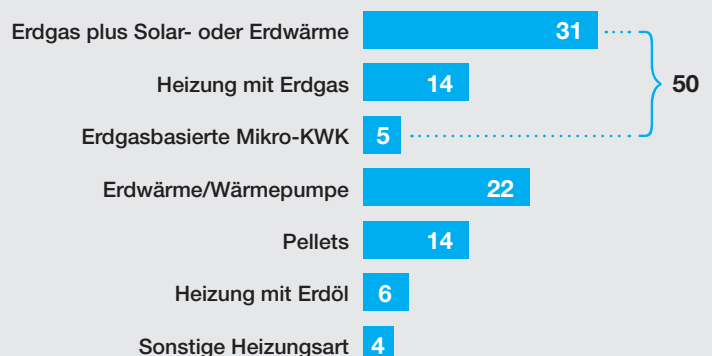


Wärmemarkt: Erdgastechnologien liegen bei den Deutschen vorn

Für den Fall, dass eine neue Heizungsanlage vonnöten wäre, liegt in der Wunschliste der Deutschen die Gasheizung in Kombination mit Solar- oder Erdwärme mit 31 % vorne. Unter den Mietern sprechen sich sogar 37 % für diese Verbindung von Erdgas und erneuerbarer Energie aus. Das ist deutlich mehr als bei Erdwärme/Wärmepumpen oder auch Pellet- oder Erdölheizungen.

Zählt man noch die Optionen einer herkömmlichen Erdgasheizung und erdgasbasierte Mikro-KWK-Anlagen hinzu, so würden sich insgesamt ganze 50 Prozent der Deutschen für Erdgas entscheiden.

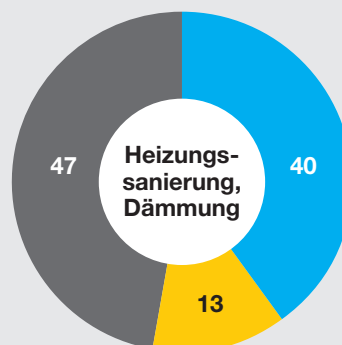
Bei einer neuen Heizung würden sich entscheiden für



Für mehr Energieeffizienz: Heizungssanierung und Gebäudedämmung

Nur etwas mehr als die Hälfte der Haus- und Wohnungseigentümer haben nach eigenen Angaben in den vergangenen fünf Jahren Maßnahmen zur Isolierung oder energetischen Sanierung durchgeführt (40 %) oder geben an, solche Maßnahmen zu planen (13 %). Hier liegt also noch viel Potenzial, um die Energieeffizienz zu steigern und CO₂-Emissionen zu senken.

Von denen, die Maßnahmen durchführten, haben 77 % Dämmungsmaßnahmen umgesetzt und 39 % neue Heizsysteme eingebaut. Bei der Auswahl neuer Heizsysteme ist für die Eigentümer vor allem sehr wichtig, dass die Systeme lange halten und zuverlässig sind (71 %) sowie eine sichere Versorgung gewährleisten und umweltschonend arbeiten (jeweils 62 %).



Es haben in den vergangenen 5 Jahren Maßnahmen zur Isolierung oder zur energetischen Sanierung in ihrem Haus/ihrer Eigentumswohnung durchgeführt

- Ja
- Nein, aber Maßnahmen geplant
- Nein, und keine Maßnahmen geplant